

Vom Wissen zur Gewissheit: Evidenzpraktiken in Wissenschaft, Medizin, Technik und Gesellschaft

Ringvorlesung im Wintersemester 2017/18

Ort: Technische Universität München, Hörsaal 605, Marsstr. 20-22

Zeit: Donnerstags, 17:15 – 18:45 Uhr, Termine s.u.

Kontakt: Dr. Sarah Ehlers, sarah.ehlers@tum.de

Informationen zur Forschergruppe: <https://www.evidenzpraktiken-dfg.tum.de/>

Evidenz und damit gesichertes Wissen wird für politische, gesellschaftliche und individuelle Entscheidungen immer wichtiger, auch wenn dieser Tage vermehrt von einem drohenden „postfaktischen Zeitalter“ die Rede ist. Evidenz basiert auf wissenschaftlich erhobenen Daten, ist aber auch ein soziales Phänomen. Die Vorlesung kombiniert Perspektiven aus der Technikgeschichte, der Praktischen Philosophie, der Wissenschaftssoziologie, der Medizingeschichte und -ethik, der Marketing- und Konsumforschung sowie der Wissenschafts- und Umweltgeschichte. Sie wird von wechselnden Dozent/innen gehalten, die jeweils Einblicke in ihre Fachbereiche geben. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Studierende als auch an die interessierte Fachöffentlichkeit und erfordert keine spezifischen Vorkenntnisse.



Datum:	Titel:	Dozent/in:
09.11.2017	“How safe is safe enough?” Evidenzpraktiken technischer Sicherheit in Zeiten gesellschaftlicher Verunsicherung	Prof. Karin Zachmann, Dr. Stefan Esselborn (Technikgeschichte, TUM)
16.11.2017	Experten und Laien 2.0 - Wissenschaft im Kontext digitaler Partizipation	Prof. Sascha Dickel, Andreas Wenninger (Wissenschaftssoziologie, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz/TUM)
23.11.2017	Mediengeschichten und Evidenz	Prof. Helena Bilandzic, Prof. Susanne Kinnebrock (Kommunikationswissenschaft, Universität Augsburg)
30.11.2017	Lebensmittelsicherheit im Spannungsfeld zwischen Risikoanalyse und Intuition	Prof. Jutta Roosen, Christine Haßauer (Marketing und Konsumforschung, TUM)
07.12.2017	Redefining Medical Evidence in the 4P Era	Prof. Mariacarla Gadebusch Bondio, Dr. Tommaso Bruni (Geschichte und Ethik der Medizin, Universität Bonn)
14.12.2017	Wer definiert das Anthropozän? Evidenzpraktiken in den Debatten um das Menschenzeitalter	Prof. Helmuth Trischler, Fabienne Will (Wissenschafts- und Umweltgeschichte, Deutsches Museum/LMU)
11.01.2018	Evidenz als Wert und Wertung. Eine wissenschafts-philosophische Reflexion	Prof. Elif Özmen (Praktische Philosophie, Justus-Liebig-Universität Gießen)
18.01.2018	Was ist Exzellenz? Zu den Evidenzgrundlagen wissenschaftlicher Qualität	Prof. Ruth Müller (Wissenschafts- und Technikforschung, TUM)